Quartals bericht 1/2017





Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind in das Jahr 2017 mit einem neuen Umsatzrekord für unser jeweils erstes Jahresquartal gestartet. Naturgemäß haben die Witterung, die Lage der Ferien oder der Feiertage einen großen Einfluss auf unsere Besucherzahlen und damit unsere Umsätze. Das erste Quartal 2017 war vor allem in Bezug auf die Ferien im Gegensatz zu 2016 benachteiligt (vgl. dazu Vorjahreszeitraum Osterferien im März) und dennoch ist es uns gelungen, weiter zuzulegen. Zu verdanken ist das einerseits unserem Wachstumskurs, zum Beispiel durch die Neueröffnung des Baumwipfelpfads an der Saarschleife, und den relativ stabilen Besucherströmen an unseren etablierten Standorten. Würden wir Effekte wie die Verschiebung der Osterferien vom ersten ins zweite Quartal im Jahresvergleich jeweils bereinigen, würde unser Wachstum sogar noch stärker ausfallen. Uns ist aber die grundsätzliche Entwicklung wichtig und diese weist in die richtige Richtung.

Im Gegensatz zum Vergleichsquartal aus 2016 gab es 2017 keine besonders hohen Ausschläge oder Überraschungen an einzelnen Standorten, sondern ein über die Standorte hinweg gleichmäßig verteiltes Besucheraufkommen. Auch wenn witterungsbedingt und bedingt duch die wenigen Ferien und Feiertage das erste Quartal grundsätzlich nicht wesentlich für das Jahresergebnis und dessen Prognose ist, deuten die Besucherzahlen auf eine stabile Nachfrage hin. "Osterferienbereinigt" besuchten die Altstandorte (Bayerischer Wald, Rügen und Schwarzwald) bis zum 18. März 2017 12,6 % mehr Besucher als im Vorjahreszeitraum. Das halten wir für eine gute Basis für die weitere Entwicklung, nicht nur in 2017.

Wir haben auch im ersten Quartal 2017 weiter intensiv daran gearbeitet, diese Grundlage stetig auszubauen und Wachstum über neue Standorte zu erzielen. Wir haben in Deutschland und dem europäischen Ausland unsere Gespräche mit Gemeinden und Partnern vertieft, um unsere führende Marktstellung weiter zu stärken und neue Standorte zu identifizieren. In diesem Quartalsbericht erhalten Sie einen Überblick über unsere Projektpipeline und den Stand unserer Pläne.

Besonders freuen wir uns in diesem Jahr auf die Eröffnung unseres zweiten Joint Venture Standorts im tschechischen Janské Lázně (Johannisbad) im Riesengebirge. Der Bau des dortigen Baumwipfelpfads Krkonoše



Vorstände Christoph Blaß und Bernd Bayerköhler

konnte im ersten Quartal planmäßig fortgesetzt werden und wir werden den Standort voraussichtlich am 2. Juli 2017 feierlich eröffnen.

Neben dem üblichen barrierearmen Weg durch die Wipfel der Bäume mit einem anschließenden Aussichtsturm wird es erstmals auch einen Bereich geben, an dem unsere Gäste das Wurzelwerk in einer Höhle unter den Bäumen kennenlernen können. Auch mit diesem Konzept haben wir wieder etwas Einzigartiges geschaffen und freuen uns gespannt auf das erste Feedback unserer hoffentlich wieder zahlreichen Besucher.

Ebenso mit Freude sehen wir dem Spatenstich des Baumwipfelpfads Hohe Tatra in Bachledova (Slowakei) im zweiten Quartal entgegen (ebenfalls Joint-Venture).

Bad Kötzting, im Mai 2017

Ihre

Bernd Bayerköhler Christoph

f 2

Factsheet zum Q1/2017

Highlights Q1/2017

- Umsatzrekord des Vergleichsquartals 2016 um 0,7 % leicht übertroffen.
- Besucherwachstum über alle deutschen Baumwipfelpfad-Standorte bei 3,2 %.
- Europäische Expansion vorangetrieben: Absichtserklärung in Lettland unterzeichnet.
- Bau des Baumwipfelpfads Krkonoše im Riesengebirge geht planmäßig voran, Eröffnung am 2. Juli 2017 geplant.

Finanzkennzahlen

(in Tausend EUR)	Q1/2017 (01.01.–31.03.)	Q1/2016 (01.01.–31.03.)	2016 (01.01.–31.12.)	2015	
11	(01.01. 01.00.)	(01.01. 01.00.)		(01.01. 01.12.)	
Umsatzerlöse	664	660	7.982	6.967	
EBIT*	-933	-638	1.071	586	
EBITDA**	-527	-342	2.483	1.774	
EAT	-987	-662	670	319	
Eigenkapitalquote	41 %	48 %	44 %	52 %	
EPS	-0,63	-0,42	0,43	0,20	

^{*} Eigene Berechnung (ungeprüft, nicht prüferisch durchgesehen)

Entwicklung der Ertragslage

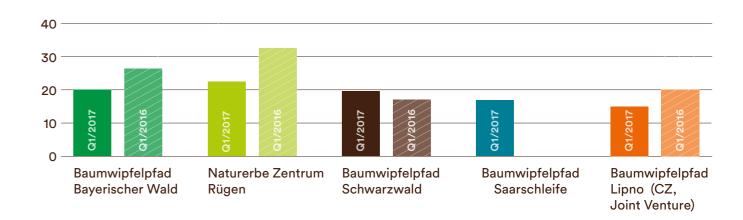
- Mit den vier in Deutschland befindlichen Baumwipfelpfaden und dem Geschäftsbereich s.e.t. (Seminare, Events, Teamtraining) wurden Umsatzerlöse in Höhe von 664 Tausend Euro und damit ein leichtes Plus von 0,7 % gegenüber dem Vorjahr erzielt.
- Der für das erste Quartal übliche negative Ergebnisbeitrag weniger negativ als im Plan.

Operative Entwicklung Q1/2017

- Die Besucherzahlen wurden im ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % (Deutschland)
 gesteigert. Dieses Wachstum konnte ungeachtet der Tatsache generiert werden, dass im ersten Quartal 2016
 die Osterferien innerhalb der ersten drei Monate des Jahres lagen und diese sich im Jahr 2017 erst im zweiten
 Quartal auswirken werden.
- Sämtliche Standorte übertrafen den Planumsatz, im Schwarzwald wurde auch das Vorjahr übertroffen.
- Der Bereich Merchandising wird mit dem Ziel der Mehrfachausnutzung des Besucherpotentials, der Unterstützung der Markenführung sowie der Kundenbindung weiter ausgebaut.

Umsatz (in Tausend EUR)	Q1/2017 (01.01.–31.03.)	Q1/2016 (01.01.–31.03.)	Δ in %	
BWP Bayerischer Wald	132	158	-16,5	
Naturerbe Zentrum Rügen	241	331	-27,2	
BWP Schwarzwald	142	121	17,4	
BWP Saarschleife (seit 23. Juli 2016)	117		-	
Summe	632	610	3,6	
BWP Lipno (CZ, Joint Venture)	86	105	-17,8	

Entwicklung der Besucherzahlen im Vergleich von Q1/2016 zu Q1/2017 jeweils vom 01.01. – 31.03. (in Tausend)



Statusbericht laufende und geplante Projekte

Projektpipeline

Projekte	Status
BWP Krkonoše (CZ, Joint Venture)	 Der Bau des neuen Pfads verläuft planmäßig Eröffnung am 2. Juli 2017 geplant
BWP Hohe Tatra (SK, Joint Venture)	 Baubeginn Mai/Juni 2017 Eröffnung September 2017
BWP Usedom (D)	 Baubeginn (geplant) 2017 / 2018 Eröffnung (geplant) 2018
BWP Westpommern (PL, Joint Venture)	 Baubeginn (geplant) viertes Quartal 2017 Eröffnung (geplant) Sommer 2018

4

^{**} Eigene Berechnung (ungeprüft, nicht prüferisch durchgesehen)

Kurzbericht weitere Standorte

Die eak plant weitere Projekte in Deutschland, Österreich, Frankreich und Spanien. Darüber hinaus werden über die tschechische Tochter weitere Joint-Ventures in Polen, Ungarn und Slowenien geprüft. Weitere potentielle Standorte sind in der Vorprüfung.

Markt und Umfeld Q1/2017

- Der im März 2016 im Steigerwald eröffnete Baumwipfelpfad, betrieben durch die Bayerischen Staatsforsten, läuft weiterhin mit großem Erfolg.
- 2016 wurde mit dem Bau eines Baumkronenwegs in Mecklenburg-Vorpommern begonnen.
- Weitere Baumwipfelpfade oder ähnliche Einrichtungen von anderen Anbietern sind nach unserer Kenntnis in Bayern (Schwandorf in der Oberpfalz), Niedersachsen, Rheinlandpfalz, Hessen und Schleswig-Holstein geplant. Keine dieser Einrichtungen steht in direkter Konkurrenz zu unseren bestehenden Baumwipfelpfaden.

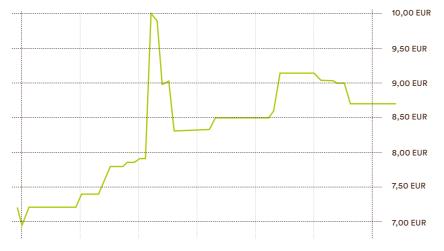
Ausblick

- Bestätigung der bisherigen Jahresprognose 2017:
 - Umsatzplanung 2017: ca. 8,5 Mio. Euro (+0,5 Mio. Euro gegenüber 2016)
 - EBITDA-Planung 2017: ca. 2,6 Mio. Euro (+0,1 Mio. Euro gegenüber 2016)
 - EBIT-Planung 2017: ca. 1,0 Mio. Euro (-0,1 Mio. Euro gegenüber 2016)
- Investitionen 2017: Investitionen in neue Anlagen sind in Höhe von ca. 6,7 Mio. Euro (Baumwipfelpfad Usedom), sowie von ca. 1,5 Mio. Euro über die Akademie Adrenalinovych Zazitku s.r.o. in die Baumwipfelpfade Hohe Tatra (ca. 0,43 Mio. Euro) und Mielno (ca. 1,1 Mio. Euro) geplant.

Aktie

Emittentin	Erlebnis Akademie AG
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaberaktien
ISIN / WKN / Börsenkürzel	DE0001644565 / 164456 / EAD
Marktsegment	m:access, Börse München
Grundkapital	1.568.331 €
Anzahl der Aktien	1.568.331 Stück
Schlusskurs / Höchst / Tiefst	8,70 € / 10,00 € / 6,95 €
Kursentwicklung	25,2 %

Kursentwicklung (Börse München: 01.01.2017 – 31.03.2017)





Verkürzte Bilanz zum 31.03.2017

	31.03.2017 3 Monate	31.12.2016 12 Monate		31.03.2017 3 Monate	31.12.2016 12 Monate
	EUR	EUR		EUR	EUR
CTIVA			PASSIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.774,48	16.899,00	I. Gezeichnetes Kapital	1.568.331,00	1.568.331,00
II. Sachanlagen	12.378.591,40	12.753.261,65	II. Kapitalrücklage	3.897.176,00	3.897.176,00
III. Finanzanlagen	1.338.019,31	1.338.652,12	III. Gewinnrücklagen	21.412,05	21.412,05
	13.730.385,19	14.108.812,77	IV. Gewinn- und Verlustvortrag	1.935.894,63	1.266.096,75
B. UMLAUFVERMÖGEN			V. Jahresüberschuss	0,00	669.797,88
I. Vorräte	86.992,75	83.619,44	VI. Jahresfehlbetrag	-986.500,69	0,00
	80.992,73	03.019,44	VII. buchmäßiges Eigenkapital	6.436.312,99	7.422.813,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				·	,
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.604,09	107.649,09	B. RÜCKSTELLUNGEN		
 Forderungen gegen verbundene Unternehmen 	2.511,45	22.931,69	1. Steuerrückstellungen	104.845,70	131.784,85
3. Forderungen gegen Unternehmen,			2. Sonstige Rückstellungen	331.617,12	284.331,27
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	149,35	0,00		436.462,82	416.116,12
4. Sonstige Vermögensgegenstände	18.265,30	151.396,13	C. VERBINDLICHKEITEN		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,			Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.075.383,92	8.279.437,39
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.732.035,20	2.337.344,30	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen		
	1.926.558,14	2.702.940,65	und Leistungen	320.223,07	382.236,46
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	207.674,06	182.430,84	3. Verbindlichkeiten gegenüber		
			verbundenen Unternehmen	0,00	2.526,00
			 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 	150.000,00	50.000,00
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	446.234,59	441.054,61
				8.991.841,58	9.155.254,46
SUMME Aktiva	15.864.617,39	16.994.184,26	SUMME Passiva	15.864.617,39	16.994.184,26

f 8

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.03.2017

		31.03.2017 3 Monate	30.03.2016 3 Monate
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	664.246,20	659.695,21
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	7.394,40
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	3.821,92	11.360,35
4.	Sonstige betriebliche Erträge	23.967,61	13.182,65
5.	Summe Erlöse	692.035,73	691.632,61
6.	Materialaufwand	-60.939,91	-74.639,49
7.	Rohergebnis	631.095,82	616.993,12
8.	Personalaufwand	-744.892,99	-611.405,00
9.	Abschreibungen	-406.230,24	-296.484,57
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-437.063,57	-347.308,04
11.	Zwischensumme	-957.090,98	-638.204,49
12.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.597,97	16.757,01
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-53.457,37	-39.341,83
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,54	-11,47
16.	Ergebnis nach Steuern	-984.950,92	-660.800,78
17.	Sonstige Steuern	-1.549,77	-1.120,72
18.	Jahresfehlbetrag	-986.500,69	-661.921,50

Kapitalflussrechnung vom 01.01.2017 bis 31.03.2017

(nach der indirekten Methode)

		Q1/2017 3 Monate EUR	Q1/2016 3 Monate EUR
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		LOK
+	Jahresfehlbetrag	-986.500,69	-661.921,50
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	406.230,24	296.484,57
+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	47.285,85	20.021,00
+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-25.243,22	-14.980,76
/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	-3.373,31	-471,28
/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen a. LuL	41.315,89	4.361,56
/+	Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	133.130,83	6.013,67
/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten a. LuL	-64.539,39	-64.671,84
/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	7.389,31	8.758,88
/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	354,00
+	Zinsaufwendungen	53.457,37	39.341,83
-	Zinserträge	-4.107,03	-1.671,91
/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	0,54	11,47
/+	Ertragsteuerzahlungen	-26.939,69	-8.170,97
-	2. Cashflow der Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-29.947,12	-199.637,47
+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen i.R. der kurzfr. Finanzdisposition	2.144,46	2.648,96
+	Erhaltene Zinsen	4.107,03	1.671,91
	3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-23.695,63	-195.316,60
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Bankkrediten	0,00	676.412,63
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Bankkrediten	-204.053,47	-195.712,72
+	Einzahlungen aus Aufnahme weiterer Kredite	100.000,00	90.000,00
-	Auszahlung aus der Tilgung von weiteren Krediten	-2.209,33	-2.114,20
_	gezahlte Zinsen	-53.457,37	-39.341,83
		-159.720,17	529.243,88
	Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
	zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände	-605.309,10	-42.614,00
+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.337.344,30	2.119.139,97

Standorte



Erlebnis Akademie AG

Hafenberg 4 93444 Bad Kötzting

T +49 9941/908484-0 F +49 9941/908484-84

info@eak-ag.de www.eak-ag.de

Vorstand

Bernd Bayerköhler (Sprecher) Christoph Blaß

Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Erich Wühr

Kontakt Investor Relations (eak)

Erlebnis Akademie AG Sabrina Treitinger / Walter Steuernagel

T +49 9941/90 84 84-0 ir@eak-ag.de

Kontakt Investor Relations (better orange)

Better Orange IR & HV AG Vera Müller / Frank Ostermair

T +49 89/8896906-22 eak@better-orange.de

Irrtümer vorbehalten.

